

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	5
Abkürzungsverzeichnis	11
I. Einleitung	13
A. Begriffsbestimmung	15
1. Definition des Begriffs „einstweiliger Rechtsschutz“	15
2. Funktion des einstweiligen Rechtsschutzes.....	17
3. Formen des einstweiligen Rechtsschutzes vor dem EuGH	21
a. Art 278 AEUV: Aussetzung der Durchführung einer angefochtenen Handlung	22
b. Art 299 Abs 4 AEUV: Aussetzung der Zwangsvollstreckung	24
c. Art 279 AEUV: Sonstige einstweilige Anordnung	25
d. Verhältnis der verschiedenen Formen des einstweiligen Rechtsschutzes zueinander	26
B. Einstweiliger Rechtsschutz in der Praxis	27
II. Das rechtsstaatliche Erfordernis umfassenden und effektiven Rechtsschutzes	31
A. Die Europäische Union als Rechtsgemeinschaft	31
B. Das Rechtsstaatsprinzip	32
1. Quellen des rechtsstaatlichen Prinzips	32
2. Inhalt des rechtsstaatlichen Prinzips.....	33
a. Umfassender Rechtsschutz	35
b. Effektiver Rechtsschutz	37
i. Unabhängiges Gericht und gesetzlicher Richter	39
ii. Öffentlichkeit des Verfahrens	39
iii. Rechte der Verteidigung: Waffengleichheit und rechtliches Gehör.....	40
iv. Angemessene Verfahrensdauer	41
v. Einstweiliger Rechtsschutz	42
III. Zulässigkeit eines Antrags auf einstweiligen Rechtsschutz	45
A. Anhängigkeit der Klage.....	46
1. Zulässigkeitsvoraussetzung.....	46
2. Exkurs: Offensichtliche Unzulässigkeit der Klage in der Hauptsache.....	49
3. Problemfelder	53
a. Konflikt mit Prüfung im Hauptverfahren.....	53
b. Gefahr irreparabler Schäden während Vorbereitung der Klage	54
c. Gefahr irreparabler Schäden während eines Vorverfahrens	54
d. Gefahr irreparabler Schäden bei Sofortvollzug von Maßnahmen	55

Inhaltsverzeichnis

3.	Regelungen nationaler Rechtsordnungen	56
4.	Bewertung und alternative Lösungen	57
B.	Zuständigkeit des Gerichts	61
1.	Unionsgerichtsbarkeit – nationale Gerichtsbarkeit	62
2.	EuGH – EuG	66
3.	Funktionale Zuständigkeit	67
C.	Antragsgegenstand	68
1.	Vollzugsaussetzung (Art 278 AEUV)	69
a.	Aussetzung des Vollzugs	69
b.	Zusammenhang	70
c.	Aussetzbare Akte	71
2.	Sonstige einstweilige Anordnung (Art 279 AEUV)	77
a.	Anordnungen	77
b.	Zusammenhang	78
c.	Exkurs: Feststellungsklagen	79
D.	Antragsberechtigung	81
1.	Mitgliedstaaten und Unionsorgane	83
2.	Interessenverbände	84
3.	Natürliche und juristische Personen	84
E.	Rechtsschutzinteresse	87
F.	Form	89
G.	Antragszeitraum	92
H.	Ergebnis	94
IV.	Begründetheit eines Antrags auf einstweiligen Rechtsschutz	95
A.	Notwendigkeit	97
B.	Dringlichkeit	102
1.	Schadensbegriff	104
2.	Schwerer und nicht wiedergutzumachender Schaden	106
a.	Schwerer Schaden	107
b.	Nicht wiedergutzumachender Schaden	110
3.	Persönlicher Schaden	113
4.	Schadensnähe	116
5.	Kausalzusammenhang	117
C.	Interessenabwägung	119
D.	Wechselwirkung zwischen Notwendigkeit, Dringlichkeit und Interessenabwägung	124
E.	Beweismaß Glaubhaftmachung	126
F.	Ergebnis	130

V. Prozessuale Fragen der Gewährung einstweiligen Rechtsschutzes	133
A. Antrag, Zustellung und Stellungnahme	133
B. Verhandlung	137
C. Entscheidungsorgan	139
D. Die Entscheidung über einen Antrag auf einstweiligen Rechtsschutz	144
1. Wirkung der Entscheidung	144
2. Rechtsmittel	146
3. Rechtskraft und Änderungen	147
E. Ergebnis	151
<i>Literaturverzeichnis</i>	<i>167</i>
<i>Rechtsprechungsverzeichnis</i>	<i>173</i>
<i>Stichwortverzeichnis</i>	<i>185</i>